

Chilebrief

Worum geht es an Ostern?

Zu Ostern feiern Christen ihr grösstes und wichtigstes Fest: Die Auferstehung von Jesus Christus. Jesus wurde beschuldigt, über die Juden herrschen zu wollen und deshalb am Kreuz hingerichtet. An seine Kreuzigung wird am Karfreitag erinnert; dem Freitag vor Ostersonntag. 3 Tage nach Jesus Hinrichtung war sein Grab leer, doch seine Anhänger glaubten, ihn gesehen zu haben – er sei auferstanden. Diese Auferstehung feiern Christen an Ostern.



Die Ostereier

Eier sind einerseits Zeichen für Fruchtbarkeit. Aus ihnen schlüpfen im Frühling die kleinen Küken. Ausserdem kann man Eier mit dem Grab vergleichen, in dem Jesus lag: Es war ein Felsengrab, das durch einen schweren Stein verschlossen war. Am Ostermontag war er weggerollt. Ähnlich wie sich ein kleines Küken seinen Weg aus dem Ei durch die harte Schale bricht, so kann das Ei an Jesus erinnern, der aus dem Felsengrab aufersteht. Dass wir Ostereier gern verstecken, geht auf eine Tradition des jüdischen Passahfestes zurück. Es erinnert an die Flucht Israels aus der Sklaverei in Ägypten. Bei ihrer Flucht hatten die Israeliten nicht genügend Zeit, die Brote, die sie als Nahrungsmittel mitnehmen wollten, aufgehen zu lassen. In Erinnerung daran isst man in einer jüdischen Familie zu Passah grundsätzlich nur Brot, das ohne Hefe oder Sauerteig gebacken ist, nicht in irgend einer Form gegoren hat; also «ungesäuerte» Fladen. Um alles, was sauer ist zu entfernen, wird das Haus vor Passah gründlich gesäubert und Mütter verstecken irgendwo im Haus ein Stück Sauerteig. Die Kinder dürfen danach suchen – wie bei uns nach den Ostereiern – und wer es findet, bekommt eine Süsseigkeit.

Der Osterhase

Wer schon einmal Hasen beobachtet hat kann sich erklären, warum ausgerechnet diese Tiere Symbole für den Frühling sind: Sie sind schnell und beweglich und weil sie so fruchtbar sind, symbolisieren sie auch das Leben, das sich im Frühling wieder so deutlich zeigt. Da kommt der christliche Glaube ins Spiel: Christen feiern an Ostern den Sieg des Lebens über den Tod, weil Jesus am Ostermontag auferstanden ist. Darum kann das Christentum sämtliche Frühlings- und Lebenssymbole so deuten, dass sie sich auf Jesus beziehen. Im östlichen Mittelmeerraum war der Hase das Tiersymbol für Jesus, weil der Hase mit offenen Augen schläft. Darin sah man einen Hinweis auf Jesus, der nicht endgültig gestorben, sondern auferstanden ist. Er ist also durch den Tod nicht «entschlafen».



Gottesdienste

Beginn des Gottesdienstes jeweils um 10.00 Uhr

14. April

Karfreitagsgottesdienst

mit Abendmahl
mit Pfr. K. Müller
Orgel: Dorothee Arter
Oboe: Mathias Arter
Kollekte: Bedrängte Christen
Kein «Chilekafi»

16. April

Ostergottesdienst

mit Abendmahl
mit Pfr. P. Haueis
Orgel: Elisabeth Zeller
Violine: Sibylle Isler
Kollekte: Bedrängte Christen
Anschliessend «Eier tütschen»

23. April

Abschiedsgottesdienst

für Pfr. H. Strahm
Orgel: Janine Lehmann
Kollekte: SEK Fonds für Frauenarbeit
Anschliessend Apéro

30. April

Abschluss-Gottesdienst

Club 4, 4.-Klass-Uni
mit Pfrn. E. Meier,
A. Gianiel und B. Rohner
Orgel: Elisabeth Zeller
Kollekte: Verein Espoir

7. Mai

Sonntagsgottesdienst

mit Pfr. K. Müller
Orgel: Elisabeth Zeller
Kollekte: Stiftung Mütterhilfe

14. Mai

Sonntagsgottesdienst

zum Muttertag
mit Pfr. P. Haueis
Orgel: Elisabeth Zeller
Kollekte: Stiftung Mütterhilfe

Veranstaltungen

Kinder und Jugendliche

Fiire mit de Chliine

Daten: 6./20. Mai
10.00 Uhr, im katholischen Pfarreizentrum
10. Juni (am Blitzstein)

Minichile 2.-Klass-Uni

Daten Gruppe 1: 17. Mai; 7./21. Juni
Daten Gruppe 2: 24. Mai; 14./28. Juni
**2. Juli: Jahresabschluss-Gottesdienst
beider Gruppen**

3.-Klass-Uni

Daten Gruppe 1: 3. Mai;
Daten Gruppe 2: 31. Mai

Für beide Gruppen:

9. April: Abendmahlsgottesdienst
(Hauptprobe vor dem Gottesdienst);
2. Juli: Jahresabschluss-Gottesdienst
Kontakt: Annette Gianiel

Club 4

24. bis 28. April:
Unterricht in Form eines Tageslagers
mit anschliessendem Gottesdienst;
Gottesdienst: 30. April
Kontakt: Annette Gianiel

JuKI

10. Mai: Muttertagsbasteln
20. Mai: Projekttag 6.-Klässler
24. Juni: Projekttag 6.-Klässler
7. Juli: Sommerfest

Konfirmationsjahrgang 2016/17

Daten: 6./20. Mai
10. Juni: Hauptprobe Konf.
**11. Juni: Konfirmation,
10.00 Uhr, in der Katholischen Kirche**

Nachkonf

24. Juni: Ausflug nach Rust

Angebote für Erwachsene

Frauentreff

9.00 Uhr, im Alten Pfarrhaus

15. Juni: «Mehr Humor im Alltag/
den Alltag ent-Ernsten»
mit Cornelia Hürlimann

28. September: «Jeder Konflikt
verdient eine Chance»
mit Verena Birchler

23. November: «Jahrringe»
mit Iris Kellerhals

Kontakte

Adressen

Pfarramt, Seelsorge

Pfr. Konrad Müller
079 384 48 66
konrad.mueller@zh.ref.ch

Pfr. Peter Haueis
043 333 87 07, 078 627 67 81
p.a.h@gmx.ch

Pfrn. Elisabeth Meier-Naegeli
079 387 07 08
d.e.meier-naegeli@bluewin.ch

Pfr. Herbert Strahm
044 887 04 00, 078 815 19 00
herbert.strahm@tic.ch

Sekretariat

Doris Hunziker, 044 887 04 04
Bürozeiten: Montag bis Freitag, morgens
sekretariat@refkirchfaellanden.ch

Kirchenpflege Interimspräsidium

Uwe Müller-Gauss
044 938 05 04, 079 380 74 60
uwe.mueller@zh.ref.ch

Katechetin

Annette Gianiel
044 946 05 63, 079 898 35 05
annette.gianiel@bluewin.ch

Sozialdiakonische Mitarbeiterin

Barbara Rohner
044 826 10 68, 079 714 53 91
b.rohner@ggaweb.ch

Sigristendienst

Heidi Mächler
044 821 44 58, 079 176 24 33
heidimaechler@gmail.com

Lila Perdrizat

044 825 23 72, 079 263 64 01
lila@perdrizat.ch

Organistin

Elisabeth Zeller, 044 932 49 13
elis.zeller@bluewin.ch

Seniorenangebote

Christa Wyss, 043 355 31 30
christa.wyss@sunnetal.ch

Verein Jugendarbeit Fällanden

044 825 36 46
www.vjaf.ch, info@vjaf.ch

Herausgeberin

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Fällanden

Redaktion

Christa Amacher, 044 825 19 39
ambo@ggaweb.ch

Homepage

www.refkirchfaellanden.ch